

Die Entscheidung

Von KagoxSess

Kapitel 7: Unverhoffte Rettung

Kapitel 7. Unverhoffte Rettung

Sie schlägt ihre Augen wieder auf und sieht Sesshomaru der mit Tenseiga in seiner rechten Hand vor ihr steht. `Warum hat er das Schwert gezogen?`, fragt sie sich als einzigstes.

Doch da Tenseiga das Schwert der Unterwelt ist und der Dämon neben ihr aus der Unterwelt kommt, kann er ihn sehen, oder? Das lässt sich leicht herausfinden. „Du kannst ihn jetzt sehen, oder?“, fragt Kagome ihn.

„Ja“, antwortete er knapp. Stille. Der Kleine neben Kagome meint plötzlich, das ihm ein Weg eingefallen ist um Kagome zu retten. Die Miko sieht ihn fragend an. Wie soll das gehen? Sie muss nur, mit dem Dämon der vor ihr steht, einen Vertrag durch einen Kuss eingehen. So würden seine Dämonischen Kräfte in sie übergehen und könnten sie retten.

„Was?“, fragte Kagome erschrocken. „Nein!“, protestiert sie sofort. „Ich habe schon von diesem Vertrag gehört und ich will Sesshomaru-sama keine solche Last werden.“, betont die Miko. Kagome hat nicht bemerkt das Sesshomaru durch sein Schwert Tenseiga, den Dämon neben ihr auch verstehen kann und meinte weiterhin: „Außerdem würde Sesshomaru-sama so etwas niemals tun, er ist ein DaiYokai mit stolz und wenn er weiß wie der Vertrag aussieht, wird er es nicht tun. Zudem rettet er nicht einfach so irgendeinen Menschen. Ich wünsche mir diesen Vertrag auch gar nicht.“ Kagome schloss vor Schmerzen die Augen und Sesshomaru fragte sie von oben herab: „Willst du wirklich hier sterben?“

Ihn lange ansehend, schließt sie ihre Augen wieder und antwortet ihm traurig: „Es ist mir egal wo ich sterbe, ich sterbe so oder so irgendwann, also kann das auch jetzt sein.“ Das war gelogen, muss sie sich eingestehen. Sie wollte ihre Familie und ihre Freunde nicht einfach so verlassen und ohne dass Irgendwer weiß was mit ihr geschehen ist wollte sie erst recht nicht sterben.

Sesshomaru weiß sofort dass das gelogen ist und meint „Ich hasse es wenn man meint man könnte mich anzulügen. Ich gehe mit dir den Vertrag ein, wenn du mir versprichst bei mir zu bleiben, auf Rin aufzupassen und weiter zu leben.“

Kagome öffnete verdutzt gerührt ihre Augen, lächelt ihn leicht an und sagt trotzdem: „Tu das nicht. Es würde dir nur Schmerz und Schande bringen.“ Sie schließt müde die Augen und verzieht das Gesicht vor Schmerz. Sesshomaru kniet sich vor sie hin und stützt sich mit seiner rechten Hand am Baum ab. „Was ich mache ist meine Entscheidung.“, sagt er, bevor er sich vorlehnt und Kagome auf die Stirn küsst. Idiot denkt sich Kagome.

So gehen beide einen Vertrag ein. Mit Sesshomarus Dämonischen Kräften wird Kagomes menschlicher Körper geheilt, bis sie sich erholt hat. Solange sie Sesshomarus Dämonen Kräfte nutzt, bindet der Vertrag Kagome an seine Seite. Wenn Kagome sich erholt hat wird Sesshomarus Dämonische Kraft aus ihrem Körper entfliehen und der Vertrag wäre somit aufgehoben.

Sesshomaru spürt wie ein kleiner Teil seiner Dämonischen Kraft, durch den Kuss in Kagome fließt. Als Sesshomaru sich entfernt sieht er, dass der Dämon, den er durch Tenseiga gesehen hat verschwunden ist und Kagomes Verletzung anfängt zu Heilen. Sie lebt. `Warum habe ich das getan?`, fragt er sich selber.